

Informationen zum neuen Lolli-Test

Liebe Eltern,

aus den Medien haben Sie ganz bestimmt schon erfahren, dass und warum ab Montag, 10. Mai 2021, die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speichelttest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet werden.

Wie funktioniert der Lolli-Test?

1. Jedes Kind aus der Lerngruppe lutscht 30 Sekunden an einem Wattestäbchen.
2. Alle Wattestäbchen kommen **zusammen** in ein Röhrchen.
3. Die Schule gibt das Röhrchen an ein Labor. Das Labor macht **einen** PCR-Test für alle Wattestäbchen aus der Lerngruppe. Der PCR-Test kann positiv oder negativ sein.

Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe negativ ist?

Das bedeutet: Niemand in der Gruppe hat Corona. Der Unterricht geht weiter wie vorher.

Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe positiv ist?

Das bedeutet: Mindestens ein Kind aus der Gruppe hat Corona. **Wir informieren alle Eltern aus der Gruppe spätestens am nächsten Morgen vor dem Unterricht. Alle Kinder aus der Lerngruppe müssen zuhause bleiben.**

1. Jedes Kind hat einen PCR-Test für zuhause bekommen.
2. Diesen PCR-Test machen Sie dann mit Ihrem Kind. Sie bekommen eine Anleitung für den PCR-Test.
3. Vielleicht gibt es Probleme mit dem PCR-Test zuhause. Zum Beispiel: Sie machen den PCR-Test falsch. Dann müssen Sie sich um einen PCR-Test für Ihr Kind bei einem Arzt kümmern.
4. Nur Kinder mit einem negativen PCR-Test dürfen wieder in die Schule kommen.

Weiterführende und detaillierte Informationen und Videos zum Lolli-Test finden Sie hier: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests> und natürlich auch auf **unserer Homepage**.

Bei Fragen helfen wir Ihnen natürlich gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Silke Leuchter